

Azubi&Freiwilligenticket JETZT!

Forderungspapier des Bremer Bündnis Azubi&Freiwilligenticket

Wir sind das **Bremer Bündnis Azubi&Freiwilligen-Ticket (BAFT)**. Wir sind Akteure aus verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit und dem jugendpolitischen Kontext. Wir sind Gewerkschafts- und Parteijugenden, Jugendverbände und Träger von Freiwilligendiensten. Wir arbeiten mit Kindern und Jugendlichen aus Bremen, Bremerhaven und dem Umland.

Das Problem: Hohe Mobilitätskosten und ihre sozialen und ökologischen Folgen

In unseren verschiedenen Gruppen und Arbeitskontexten stoßen wir immer wieder auf die Probleme, die mit **hohen Mobilitätskosten** für junge Menschen verbunden sind: Da ist der Friseur-Azubi, der einen Großteil seiner Ausbildungsvergütung für die Fahrt zur Berufsschule ausgeben muss. Da ist die Schülerin, die ihren Freiwilligendienst nicht in ihrer Wunsch-Einsatzstelle machen kann, weil die Fahrtkosten für die Familie nicht bezahlbar sind. Und da ist die angehende Ergotherapeutin, für deren Schulweg es gar nicht erst ein Nahverkehrsangebot gibt.

Als Bündnis setzen wir uns für **soziale Teilhabe** ein, die im Besonderen jungen Menschen zustehen muss. Weder Herkunft oder Wohnort, noch soziale Verhältnisse dürfen über eine direkte oder indirekte Einschränkung der Mobilität zu einer Verhinderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben führen.

Ein kostengünstiges Ticket für junge Menschen ist nicht nur eine **soziale**, sondern auch **ökologische Notwendigkeit**. Denn eine umfassende Verkehrswende als Maßnahme zur Eindämmung des Klimawandels braucht den Ausbau des ÖPNV und des Schienenverkehrs und dessen Stärkung gegenüber des automobilen Individualverkehrs.

Als Bündnis gehen wir diese Themen konkret an und kämpfen für eine Lösung der Mobilitätsfrage für junge Menschen.

Unsere Forderung: Ein bremen- und niedersachsenweites Ticket für Auszubildende und Freiwilligendienstleistende

Bereits seit Sommer 2017 (fast vier Jahre!) liegen Anträge und Prüfaufträge für ein VBN-weites „JugendTicket“ für 365€ im Jahresabo für Bremen vor. Für eine Umsetzung bedarf es jedoch einer finanziellen Bezuschussung nicht nur durch die Kommunen und das Land Bremen, sondern auch durch das Land Niedersachsen. Eine zeitnahe Einführung eines „JugendTickets“ scheidet derzeit an der Finanzierungszusage durch Niedersachsen. Diese wird erst in den Haushaltsverhandlungen für den Doppelhaushalt 22/23 im Sommer 2021 verhandelt. Deutlich wird: **Bremen und Niedersachsen müssen sich der Frage eines attraktiven ÖPNV-Tickets für junge Menschen gemeinsam stellen.**

Aus einer rein bremischen Perspektive erscheint solch ein VBN bezogenes Konzept auf einen ersten Blick begrüßenswert. Im zweiten Blick offenbaren sich die Grenzen dieser Perspektive: Die von der niedersächsischen Regierung anvisierten regionalen Angebote im Flickenteppich der niedersächsischen Verkehrs- und Tarifverbände sind weder zukunftsweisend, noch werden sie den Bedarfen junger Menschen und den teils enormen Fahrtwegen zwischen Wohnort, Betrieb und Berufsschule gerecht. So gaben in einer Befragung der DGB-Jugend 2019 über die Hälfte der befragten Auszubildenden in Bremen und Niedersachsen an, mehr als 20km zur Berufsschule zurückzulegen (53%). 38% wiederum haben einen Weg über 20km zum Ausbildungsbetrieb (1).

In Niedersachsen fordert deshalb ein breites Jugendbündnis aus Gewerkschafts- und Parteijungen bereits seit 2019 eine flächendeckende Lösung in Form eines landesweiten 365€-Tickets für Auszubildende und Freiwilligendienstleistende. So wird die bestehende Mobilitätslücke zwischen Studierenden, Auszubildenden und Freiwilligendienstleistenden geschlossen, die Attraktivität der beruflichen Bildung gesteigert, dem Fachkräftemangel entgegengesteuert und ein Mehr an Bildungsgerechtigkeit bewirkt. Klar ist: **Eine nachhaltige Verkehrsstrategie braucht überregionale ÖPNV-Lösungen.**

Als bremisches Bündnis unterstützen wir die Forderung nach einem **landesweiten Azubi- & Freiwilligen-Ticket**. Dieses darf jedoch nicht an der bremischen Landesgrenze aufhören. Den zahlreichen Pendelbewegungen zwischen Niedersachsen und Bremen würde dies ebenso wenig wie der länderübergreifenden VBN-Tarifstruktur gerecht werden. Berlin und Brandenburg machen eine solche **länderübergreifende Lösung** bereits seit dem 1. August 2019 vor.

Liebe Politiker*innen: JETZT handeln!

Als Bündnis fordern wir deshalb:

- ein bremen- und niedersachsenweites Ticket für Auszubildende und Freiwilligendienstleistende
- gültig in allen Bussen, Straßenbahnen und Regionalzügen in Bremen und Niedersachsen sowie an den Transferbahnhöfen an den Ländergrenzen
- für max. 1€ pro Tag
- rund um die Uhr nutzbar
- unbürokratisch und digital zu erhalten

Hierzu fordern wir die **Verkehrsminister*innen der Länder**, Maike Schäfer und Bernd Althusmann, **die Parteien** sowie deren **Abgeordnete in den Landesparlamenten** auf sich für die **zeitnahe Umsetzung eines solchen Tickets** einzusetzen und die notwendigen öffentlichen Zuschüsse in Bremen und Niedersachsen zu beschließen. Dies bedeutet insbesondere bei den anstehenden Haushaltsverhandlungen im Sommer 2021 auf eine entsprechende Budgetierung der öffentlichen Förderung in den niedersächsischen Doppelhaushalt 22/23 hinzuwirken. Ziel ist die Einführung eines solchen Tickets spätestens zum 1. Januar 2022.

Für ein Grundrecht auf soziale Teilhabe und Mobilität, für eine attraktive berufliche Bildung, für eine Anerkennung von freiwilligem Engagement!

Azubi&Freiwilligenticket JETZT!

(1) (Quelle: Befragung der DGB-Jugend 2019, <https://nbs-jugend.dgb.de/ausbildung/azubi-ticket-jetzt/++co++7c7e8ffa-b5de-11e9-8d65-525400d8729f>).

Das Bremer Bündnis Azubi&Freiwilligenticket

Unterzeichner*innen:

- DGB-Jugend Bremen-Elbe-Weser und ihre Mitgliedsgewerkschaften
- JuSos in der SPD – Landesorganisation Bremen
- Linksjugend Bremen
- Junge Union – Landesverband Bremen
- Junge Liberale Bremen
- Grüne Jugend Bremen
- Bremer Jugendring
- SJD – Die Falken Bremerhaven
- LAG Freiwilligendienste
- Bremer Sportjugend
- Arbeiter-Samariter-Jugend Bremen
- DRK Freiwilligendienste des Landesverband Bremen e.V.
- NaturKultur Bremen e.V.
- Servicestelle der Freiwilligendienste Nord der tjfbg gGmbH

